

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen = Weimar = Eisenach.

Nummer 5.

Weimar.

2. März 1895.

Inhalt: Geschäftsordnung für die Landes-Synode der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 16. Januar 1895, Seite 49. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Nachweisung der zur Vertretung des Militärpfahls bei Pfändung des Dienst Einkommens von Militärpersonen berufenen Militärbehörden im Reich der königlich bayerischen, königlich sächsischen und königlich württembergischen Militärverwaltungen, Seite 67. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. eine neue Fassung der Anlage B zur Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands, Seite 67. — Ministerial-Bekanntmachung, betr. Wechsel in der Hauptagentur der „Germania“, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin, Seite 68.

- [14] Geschäftsordnung für die Landes-Synode der evangelischen Landeskirche des Großherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach, vom 16. Januar 1895.

Wir Carl Alexander,

von Gottes Gnaden

Großherzog von Sachsen-Weimar-Eisenach, Landgraf in Thüringen,
Markgraf zu Meißen, gefürsteter Graf zu Henneberg, Herr zu
Blankenhain, Neustadt und Lautenburg

zc. zc.

ertheilen unter Zustimmung der Landes-Synode nachstehende

G e s c h ä f t s o r d n u n g

für die Landes-Synode der evangelischen Landeskirche
des Großherzogthums.

I. Eröffnung der Landes-Synode.

§ 1.

Sobald durch landesfürstliche Verordnung die Landes-Synode einberufen ist (§ 14 der Syn.-Ordn.), haben sich die Mitglieder derselben nach dem der